

An das Ratsmitglied
Herrn
Christian Koch

01.10.2015

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates
Ihre Anfrage vom 25.09.2015 betr. Aktuelle Kreditkonditionen

Sehr geehrter Herr Koch,

Ihre kleine Anfrage vom 25.09.2015 betr. Aktuelle Kreditkonditionen beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Wie hoch ist das derzeitige Volumen der Verbindlichkeiten der Stadt Bornheim und ihrer Töchter (aufgeschlüsselt nach Investitions- und Kassenkrediten sowie zugeordnet zum Kernhaushalt bzw. der jeweiligen städtischen Töchter)?

Antwort:

Die Verbindlichkeiten für Investitionskredite der Stadt betragen zum 30.09.2015: 116, 6 Mio. €
Die Verbindlichkeiten für Liquiditätskredite der Stadt lauten zum 30.09.2015: 58,1 Mio. €

Die Verbindlichkeiten für Investitionskredite betragen zum 30.09.2015: für den Stadtbetrieb rd. 3,1 Mio. €, für die Abwassersparte rd. 63,2 Mio. € und für das Wasserwerk rd. 16,7 Mio. €
Verbindlichkeiten für Liquiditätskredite des Stadtbetriebes (AöR) bestehen aktuell nicht. Die Daten stehen unter dem Vorbehalt der noch zu erstellenden Jahresabschlussergebnisse.

Für die Netzgesellschaften der Stadt (Strom und Gas) bestanden zum 31.12.2014 keine Kreditverbindlichkeiten.

Frage 2:

Wie hoch war das durchschnittliche Zinsniveau für Kassen- und Investitionskredite der Stadt Bornheim in den Jahren 2005, 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014?

Antwort:

Der Durchschnittszins für Investitionskredite beziffert sich wie folgt:

2005: 5,49 %, **2010:** 5,01 %, **2011:** 5,02 %, **2012:** 5,03 %, **2013:** 5,01 %, **2014:** 4,88 %.

Der Durchschnittszins für Liquiditätskredite beziffert sich wie folgt:

2005: 0,86 %, **2010:** 2,04 %, **2011:** 1,64 %, **2012:** 0,96 %, **2013:** 0,83 %, **2014:** 0,72 %.

Frage 3:

Zu welchen durchschnittlichen Zinskonditionen hat die Stadt Bornheim im Jahr 2015 Kassenkredite aufgenommen und wurden dabei auch Verträge mit negativem Zinssatz abgeschlossen?

Antwort:

Die Verwaltung hat in diesem Jahr Kassenkredite mit einem durchschnittlichen Zins von 0,066 % aufgenommen. Verträge mit einem negativen Zinssatz wurden bisher nicht abgeschlossen.

Frage 4:

Wie beobachtet die Stadt Bornheim die Entwicklungen auf dem Kreditmarkt und welche Personalressourcen stehen für diese Aufgabe zur Verfügung?

Antwort:

Die Verwaltung erhält von verschiedenen Kreditinstituten regelmäßig aktuelle Geld- und Kapitalmarktinformationen. Darüber hinaus werden auch bedarfsweise Auskünfte eingeholt. Ein Personalanteil der Kämmereileitung steht für diese Aufgabe zur Verfügung.

Frage 5:

Bedient sich die Stadt Bornheim der Hilfe Externer bei der Marktanalyse sowie der Bewertung und Auswahl von Angeboten?

Antwort:

Die Verwaltung bedient sich grundsätzlich nicht bei der Bewertung und Auswahl von Kreditangeboten der Hilfe Externer. Bei der Durchführung einer kommunalen Verschuldungsdiagnose im Jahre 2011 wurde die kostenfreie Beratung eines Kreditinstitutes genutzt. Weitere bisher kostenfreie beratende Inanspruchnahmen erfolgten im Zuge der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum Erhalt von bankseitigen Prognosen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Henseler, Bürgermeister